

Rat beschließt Zuschuss

Segler kaufen neues Ausbildungsboot

HEIDEN (mr). „Immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel“, wünschte CDU-Fraktionschef Dr. Patrick Voßkamp den Heidener Segel-Freunden, wenn sie künftig mit ihrem neuen Ausbildungsboot unterwegs sein werden. Rund 14.500 Euro muss der Verein für dieses aufbringen. Mit 20 Prozent der „tatsächlichen Kosten“, maximal 2900 Euro, wird die Gemeinde zur Anschaffung dieses Bootes als Zuschuss dazu geben. Einstimmig beschlossen die Ratsmitglieder dies am Dienstagabend.

Bei dem Ausbildungsboot handelt es sich um ein Jollenboot. „Sieben Meter lang und zwei Meter breit“, berichtete Reinhold Albersmann der BZ. Er verfolgte als Kassierer des Vereins die Diskussion um den Zuschussantrag. Bei der Anschaffung handele es sich um Ersatz für das bisherige Boot, das „nicht mehr ausreichend verkehrssicher“ sei. Laut Verwaltungsvorlage zählt der Segelverein in Hei-

den aktuell 117 Mitglieder. 56 kommen aus Heiden, 61 von auswärts. Die Jugendgruppe besteht aus sechs Kindern und Jugendlichen, die alle aus Heiden stammen würden. Ausgebildet werden künftige Segler laut Albersmann am Haltener Stausee.

In seinem Antrag an die Gemeinde hatte der Verein neben der Ersatzbeschaffung auch darauf hingewiesen, dass er aktuell mit höheren Reparaturkosten für ältere Boote und steigenden Gebühren für Liegeplätze zu rechnen habe. Insgesamt komme es daher zu einer Finanzierungslücke von rund 3000 Euro.

SPD-Fraktionssprecher Thomas Wehner plädierte ebenso wie Dr. Voßkamp für den Zuschuss an den Segelverein. Beide beriefen sich dabei auch auf eine Stellungnahme des Gemeindegemeinschaftssportverbandes, der eine „positive Stellungnahme“ zu dem fristgerecht eingereichten Zuschussantrag abgegeben habe.